

RÖMISCH KATHOLISCHE KANTONALKIRCHE SCHWYZ

Geschäftsprüfungskommission

Bericht und Antrag an den Kantonskirchenrat

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte die Rechnung 2016 und den Rechenschaftsbericht an der Sitzung vom 16. März 2017 eingehend.

Die GPK-Gruppe A Finanzen kontrollierte die Rechnung eingehend und stellte am 13. März 2017 fest:

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.
- Alle Belege sind vorhanden und doppelt visiert.
- Die Bilanz stimmt mit den Entscheiden gemäss KVS-Protokollen überein.

Gestützt auf diese Empfehlungen der Gruppe A Finanzen, kommt die GPK zu folgendem Ergebnis und den zwei Anträgen:

Rechnung 2016 der Kantonalkirche:

- **Die GPK beantragt dem KKR einstimmig, die Rechnung 2016 zuzustimmen.**
- **Die GPK beantragt dem KKR, dem Rechenschaftsbericht 2016 zuzustimmen.**

Die Geschäftsprüfungskommission entbietet Karin Birchler den grossen, anerkennenden Dank für ihre grosse Arbeit.

Ebenso dankt die Geschäftsprüfungskommission dem gesamten Kirchenvorstand für die grosse und sehr gute Arbeit im Jahre 2016.

Weitere Prüfungen:

- Die GPK entschied, vorerst auf weitere Prüfungen zu verzichten. Der Kirchenvorstand ist zurzeit mit der Aufarbeitung der gesamten Rechtssammlung nach Inkraftsetzung der neuen Kirchenverfassung enorm beschäftigt.
- Mögliche Prüfungsthemata wurden zwar eingehend behandelt. In nächster Zeit sind noch keine Treffen mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes geplant.
- Ebenso ist Karin Birchler mit der Überführung der Buchführung der ASS in das Rechnungswesen der Kantonalkirche (gemäss Protokoll der KKR-Session vom 21.10.2016) noch in der Abschlussarbeit.
- Ein Gespräch mit der Rekurskommission ist ins Auge gefasst, da eine Beschwerde hängig ist. Allein die GPK hat wegen der Gewaltentrennung das Recht zur Einsicht in diese Abrechnung.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission

Dr. med. Jürg F. Wyrch, Präsident
Tuggen, 27. März 2017